



## **Narkoseaufklärung**

Ihr Tier benötigt eine Narkose um einen operativen Eingriff schmerzfrei durchführen zu können.

Wir bitten, wenn möglich, um eine Statuserhebung des Allgemeinen Gesundheitszustandes Ihres Tieres durch Ihren Haustierarzt. Es sollte ebenfalls eine vorhergehende Blutuntersuchung erfolgen, um eventuell unerkannte Erkrankungen darzustellen.

Bei uns wird vor der Narkose noch einmal eine Untersuchung des Allgemeinzustandes und des Herz-Kreislaufsystems durchgeführt.

Das Tier sollte vor der Narkose 12 Stunden lang nichts gefressen haben. Ausnahmen hiervon sind Notoperationen, sehr junge Tiere sowie Heimtiere.

Alle Tiere erhalten vor der Narkose einen Venenkatheter. Hierdurch werden die Medikamente zur Narkoseeinleitung (Beruhigungsmittel, Schmerzmittel) gegeben, sowie eine Infusion zur Unterstützung des Blutdruckes während der Operation verabreicht. Um dies so aseptisch wie möglich durchzuführen, wird am Bein etwas Fell rasiert.

Nach der Narkoseeinleitung wird Ihr Tier intubiert- ein Schlauch wird in die Luftröhre eingeführt wodurch die Luftwege freigehalten werden und das Narkosegas zugeführt werden kann.

Während der Operation werden Herzfrequenz, Atemfrequenz, Sauerstoff und CO<sub>2</sub>, Temperatur und ein EKG laufend dokumentiert. Eine Fachkraft übernimmt während der Narkose das personelle Monitoring und kann bei Veränderungen der Werte sofort entsprechend reagieren.

Die Art der Narkose und Überwachung entspricht damit humanmedizinischen Standards. Dennoch kann die Möglichkeit eines Herz-Kreislaufversagens mit Todesfolge während der Narkose nie ganz ausgeschlossen werden.

Während und nach der Aufwachphase kümmern wir uns um Ihr Tier, bis es wieder ganz bei Bewusstsein ist und aufstehen kann. Danach dürfen Sie Ihren Liebling wieder in Empfang nehmen.

Hiermit bestätigen Sie uns die Narkoseaufklärung erhalten zu haben:

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Name

\_\_\_\_\_ Unterschrift